

Karen Heidbüchel
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim

Tel 02486 / 8226
heidbuechel-karen@web.de

Herrn
Jannick Lawson
Luxemburger Str. 44

50674 Köln

13.02.2021

Einkommensteuererklärung 2019

Sehr geehrter Herr Lawson,

in der Anlage erhalten Sie die Einkommensteuererklärung 2019 zu Ihrer Information. Nach meinen Berechnungen werden Sie 1.200 € erstattet bekommen. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen; die Erklärung werde ich per ELSTER an das Finanzamt übermitteln.

Sollten Sie den Bescheid oder anderen Schriftverkehr direkt vom Finanzamt erhalten, lassen Sie mir diesen bitte unmittelbar zukommen.

Anbei erhalten Sie auch meine Gebührenrechnung mit der Bitte um Anweisung.

Mit freundlichen Grüßen


Steuerberaterin

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer	21451293756	
4	An das Finanzamt Köln-Altstadt Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		Daten für die mit <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –
5	Allgemeine Angaben		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
6	Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A * (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG) Identifikationsnummer (IdNr.)		
7	71 909 483 567		*) Bitte Anleitung beachten.
8	Name		Geburtsdatum
9	Lawson		26.10.1987
10	Vorname		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Jannick		EV
12	Titel, akademischer Grad		
13	Straße (derzeitige Adresse) Luxemburger Str.		
14	Hausnummer	Hausnummierzusatz	Adressergänzung
15	Postleitzahl	Wohnort	
16	50674	Köln	
17	Ausgeübter Beruf		
18	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
19			Dauernd getrennt lebend seit dem
20	Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG) IdNr.		
21	Name		Geburtsdatum
22	Vorname		
23	Titel, akademischer Grad		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
24	Straße (falls von Zeile 11 abweichend)		Religion
25	Hausnummer	Hausnummierzusatz	Adressergänzung
26	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)	
27	Ausgeübter Beruf		
28	Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen		
29	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
30	Bankverbindung – Bitte stets angeben –		
31	IBAN (inländisches Geldinstitut)		
32	DE 90 3705 0198 1930 9217 29		
33	IBAN (ausländisches Geldinstitut)		
34	BIC zu Zeile 26		
35	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretdungsvordruck einreichen)
36	lt. Zeile 8 und 9	und 18 oder;	
37	2019ESt1A011		
38	2019ESt1A011		

Steuerummer, Name und Vorname

21451293756 | Lawson, Jannick

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

31 K. Heidbüchel

Vorname

32 Dipl.-Kffr. StBin

Straße

33 Zur Klosterquelle

Hausnummer

Haushummerzusatz

Postfach

34 12

Postleitzahl

Wohnort

35 53947 Nettersheim

Staat (falls Anschrift im Ausland)

36

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

37 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpl. Person /
Ehemann / Person A

17 1 = Ja

Ehefrau / Person B

18 1 = Ja

Einkommensersatzleistungen

18

– ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

stpl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

38 – die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutter-schaftsgeld

120

121

39 – vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 38 aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz

136

137

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

40 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Einweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleicher gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauf-fassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellun-gen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

41 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

K. Heidbüchel
Dipl.-Kffr. StBin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim
Telefon: 024868226

42 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-partnern von beiden – zu unterschreiben.

Name

1 Lawson

Vorname

2 Jannick

3 Steuernummer 21451293756

**Anlage
Sonderausgaben****Angaben zu Sonderausgaben**

– Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge –

52

Kirchensteuer

		2019 gezahlt EUR	2019 erstattet EUR	
4	soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde	103	136,-	104
				3,-

Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)

		It. Bestiligungen EUR	It. Betriebsfinanzamt EUR	
5	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	124	,
6	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133	134	,
7	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128	,
8	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130	,
	Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung			
9	2019 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (It. Bestätigungen / It. Betriebsfinanzamt)	208	209	,
10	2019 geleistete Spenden (It. Bestätigungen / It. Betriebsfinanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	224	225	,
11	Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2019 berücksichtigt werden	212	213	,
12	2019 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215	,

Berufsausbildungskosten**Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

		Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR	
13			200	,

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B

		Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR	
14			201	,

Weitere Aufwendungen**Gezahlte Versorgungsleistungen**

		Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR	
15	Renten		102	%	101
16	Dauernde Lasten				100

Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den

		IdNr. der unterstützten Person	EUR	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	
17	– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft		117	116	,
18	– dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner In Zeile 17 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung		118	119	,

Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

		Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	IdNr. der empfangsberechtigten Person	121	
19					,

		132	131	
20				,

		21 Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U	131	
21				,

Name

1 Lawson

Vorname

2 Jannick

3 Steuernummer

21451293756

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen**Beiträge zur Altersvorsorge****Anlage
Vorsorgeaufwand**

Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden.
– Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

52

stpl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

4	Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	300	1.442	, - 400	
5	Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	,	401	,
6	Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	,	402	,
7	Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zellen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	,	409	
8	Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	,	403	
9	Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	304	1.441	, - 404	
10	Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	,	406	,

Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

11	Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	1.225	, - 420	
12	In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	,	422	,
13	Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	276	, - 423	
14	Zu den Zeilen 11 bis 13: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	,	424	
15	In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	,	425	
16	Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326	,	426	
17	In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	,	428	,
18	Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329	,	429	
19	Zu den Zeilen 16 bis 18: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	,	430	
20	In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	,	431	,
21	Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 – ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	,	432	
22	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338	,	438	,

Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung

23	Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	,	450	
24	Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	,	451	
25	Zu den Zeilen 23 und 24: Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	,	452	
26	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353	,	453	
27	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	354	,	454	,
28	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355	,	455	,

Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung

		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
31	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333	, - 433
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	, - 434
33	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	, - 435
34	Zu den Zellen 31 bis 33: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflicht- versicherung erstattete Beiträge	336	, - 436
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	, - 437
36	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	339	, - 439

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360	, - 460
38	Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361	, - 461
39	Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362	, - 462

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

40	IdNr. der mitversicherten Person	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person	stpl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
600			
41			
42			
43			
44	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604	

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

45		stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
		194	, - 470
46	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu		stpl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
47	– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –	500	
48	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	
49	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	
50	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	503	
		504	

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

51	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen? Es bestand 2019 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit	stpl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		307 2 = Nein	407 2 = Nein
52	– als Beamter / Beamte		
53	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	380 1 = Ja	480 1 = Ja
	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum) Bezeichnung	381 1 = Ja	481 1 = Ja
54	Sonstige Tätigkeit		
55	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	382 1 1 = Ja	482 1 = Ja
56	Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben	383 2 1 = Ja 2 = Nein	483 1 = Ja 2 = Nein
		384 1 = Ja 2 = Nein	484 1 = Ja 2 = Nein
57	Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuer- begünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	385 1 = Ja	485 1 = Ja

1 Name Lawson	2 Vorname Jannick	3 Steuernummer 21451293756	4 Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)	5 eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)	6 Daten für die mit <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten Zellen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –	7 Anlage N Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.
					<input checked="" type="checkbox"/> stpf. Person / Ehemann / Person A	<input type="checkbox"/> Ehefrau / Person B
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit						
Angaben zum Arbeitslohn			Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5	Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse		
5	6	7	8	9	10	11
Bruttoarbeitslohn	110	140	150	142	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144
15.499	1.505,49	82,80	135,48			
111	141	151	143	145		
Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)						
11	200	201	206	202	203	210
Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung				Monat	Monat	211
12	211	212	213			216
Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegangs lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung				Monat	Monat	
13	214					
Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung						
14	204					
Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 5 und 11 enthalten)						
15	205					
Ermäßigt zu besteuende Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung						
16	215					
Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung						
17	166					
Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuerbescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert						
18	165					
Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17						
19	Lohnsteuer 146		Solidaritätszuschlag 152			
20	Kirchensteuer Arbeitnehmer 148		Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149			
Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)			115			
21	115					
Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)			139			
22	139					
Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)			136			
23	136					
Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)			178			
24	178					
Beigefügte Anlage(n) N-AUS			Anzahl			
25						
Grenzgänger nach 117	2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	116	Arbeitslohn in EUR / CHF		Schweizerische Abzugsteuer in CHF	
26			, — 135			
Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen aus der Tätigkeit als				118		
27				118		
Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)				119		
28	119					

Steuernummer, Name und Vorname

21451293756 | Lawson, Jannick

2019

8

Werbungskosten

– ohne Beträge lt. Zelle 91 bis 94 –

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom

bis

Arbeitstage
je WocheUrlaubs- und
Krankheitslager31 **Köln, Mediapark**

01.10.

31.12.

5

32 **Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)**

Ort lt. Zeile	Aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fähr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
35 31	110 62	111 5	km 112	5 km 113	km	km 114	– 115 1 = Ja
36	130	131	km 132	km 133	km	km 134	– 135 1 = Ja
37	150	151	km 152	km 153	km	km 154	– 155 1 = Ja
38	170	171	km 172	km 173	km	km 174	– 175 1 = Ja

39 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung	steuerfrei ersetzt 290	EUR	– pauschal besteuert 295	EUR
---	---------------------------	-----	-----------------------------	-----

40 Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse	291	EUR
---	-----	-----

41 Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)	310	EUR
--	-----	-----

42 Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)	462	EUR
---	-----	-----

43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	320	EUR
---	-----	-----

45 Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –	325	EUR
--	-----	-----

46 Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –	330	EUR
--	-----	-----

47 Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet	380	EUR
---	-----	-----

48 Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)	380	EUR
---	-----	-----

49 Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten	410	EUR
--	-----	-----

50 Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt	401	1 = Ja 2 = Nein
---	-----	--------------------

51 – Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zelle 50 vorgenommen werden.	401	1 = Ja 2 = Nein
--	-----	--------------------

52 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten	410	EUR
--	-----	-----

53 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung	420	EUR
--	-----	-----

54 Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:	470	Anzahl der Tage
--	-----	-----------------

55 Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	471	Anzahl der Tage
--	-----	-----------------

56 An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	472	Anzahl der Tage
--	-----	-----------------

57 Abwesenheit von 24 Stunden	473	Anzahl der Tage
--------------------------------------	-----	-----------------

58 Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	474	EUR
--	-----	-----

59 Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):	490	EUR
---	-----	-----

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**Allgemeine Angaben**

Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet

am

501

Grund

Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden

bis

502

2019

Beschäftigungsamt (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)

Der doppelte Haushalt liegt im Ausland 507 1 = Ja

Es liegt ein eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt vor

503

1 = Ja
2 = Nein– Wird die Zeile 66 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 67 bis 85 nicht vorzunehmen.
PLZ, Ort des eigenen Hausstandes

Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsamt unmittelbar vorausgegangen

505

1 = Ja

Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39

506

1 = Ja

Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht
– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen.**Fahrtkosten**

Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

510

1 = Ja, insgesamt
2 = Nein
3 = Ja, teilweise– Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen.
Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeföhrten Fahrten vorzunehmen.**Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand**

		gefahren km	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	EUR Ct
71	mit privatem Kfz	511	512	EUR Ct
72	mit privatem Motorrad / Motorroller	522	523	EUR

73 mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung

	km	Anzahl	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	EUR Ct
74	einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)	514	515	516

75 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)

	km	davon mit privatem Kfz zurück-gelegt	Anzahl	Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	EUR Ct
76	524	517	518	519	EUR

77 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)

	Fähr- und Flugkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten	520
78		521

Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte

	Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)	530
79	Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland	531 m ²

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

	An- und Abreisetage	541	Anzahl der Tage
81	Abwesenheit von 24 Stunden	542	Anzahl der Tage

	Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)	544
83		544

	Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	543
84		543

Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 79)

	550
85	,

	Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)	551
86		551

	Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt	590
87		590

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 91 bis 94 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 87 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11

Art der Aufwendungen

EUR

91		682
----	--	-----

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16

Art der Aufwendungen

659

92		659
----	--	-----

Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18

Art der Aufwendungen

660

93		660
----	--	-----

Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23
(Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS)

657

94		657
----	--	-----

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –

Art der Aufwendungen

656

95		656
----	--	-----

Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –

675

96		675
----	--	-----